

Caritasverband: Pizza trifft Politik

Forum zur Kommunalwahl gut besucht / „Speeddating“ mit Parteivertretern

Baden-Baden (red) – Fast aus allen Nähten platzte der Festraum Cäcilienberg des Caritasverbandes bei der Veranstaltung „Pizza trifft Politik“, so eine Mitteilung des Caritasverbandes. Ziel sei gewesen, „Kommunalpolitik erlebbar zu machen, Kontakte herzustellen und Gespräche zu ermöglichen, die bei ‚normalen Wahlveranstaltungen‘ so meist nicht möglich sind“ so Thorsten Schmieder, Fachbereichsleiter offene Dienste. „Unsere Einrichtungen werden von Menschen mit unterschiedlichen Problemlagen besucht“, so Schmieder weiter. Diese Menschen würden durch

Wahlflyer oder Infostände selten erreicht.

Bewusst war die Veranstaltung daher nur verbandsintern in den verschiedenen Fachbereichen beworben worden.

Auch Menschen, deren Fluchterfahrung schon länger zurückliegt, und die inzwischen eingebürgert

sind und wählen dürfen, waren vertreten und diskutierten eifrig mit den Vertretern der acht in Baden-Baden zur Kommunalwahl antretenden Parteien: Ansgar Gernsbeck und Ingrid

Kath (CDU), Kurt Hochstuhl (SPD), Tilman Schachtschneider (FBB), Michaela Zeyer (Die Linke), Beate Böhlen (Grüne), Norbert Masson (Linke), Rolf Pilarski (FDP), Joachim Kuhs (AfD).

Diese hatten zunächst Gelegenheit, sich und die Ziele ihrer Partei jeweils eine Mi-

ner wechseln. Dazu gab es kostenlos Pizza und Getränke für alle. Finanziert wurde die Veranstaltung durch den Diözesancaritasverband Freiburg, der die politische Beteiligung von sogenannten „wahlfernen“ Personengruppen unterstützt.

„Es ist wichtig, dass man miteinander redet und nicht übereinander“, so Agnes Lemcke, Mitarbeiterin im Stadtteilzentrum Briegelacker. Sie musste oft energisch werden, um die Politiker mit ihrer Klingel nach den zehn Minuten zum Tischwechsel zu bewegen. Es wurde oft intensiv diskutiert. Auch die Parteivertreter zeigten sich an-



Kommunalwahl

nute lang vorzustellen. Danach verteilten sie sich an die Tische zu den Gästen und konnten wie bei einem „Speeddating“ alle zehn Minuten den Tisch und somit die Gesprächspart-